

**FEB Amberg – Kegelfreunde Obernburg**

Amberg. Am 6. Spieltag in der Kegelbundesliga trifft die 1. Damenmannschaft von FEB Amberg am kommenden Sonntag zu Hause auf den eigenen Bahnen diesmal auf die Gäste von den Kegelfreunden Obernburg.

Spielbeginn ist bei dieser Begegnung erst um 15 Uhr. Für die Ambergerinnen, die in dieser Saison bisher erst ein Spiel für sich entscheiden konnten und mit 2:8 Punkten das Schlusslicht der Tabelle bilden, wird die Luft nun allmählich immer dünner. Es müsste dringend wieder einmal ein Sieg her, um sich aus dem Tabellenkeller herauszuarbeiten.

Die Gäste aus Obernburg befinden sich momentan mit 4:6 Punkten auf dem vorletzten Platz und konnten am letzten Spieltag ihr Heimspiel gegen Bayreuth für sich entscheiden.

Für die FEB-Damen heißt es in dieser Begegnung, von Beginn an zu versuchen, die Gegner unter Druck zu setzen und vor allem diesmal eine geschlossen starke Mannschaftsleistung zu zeigen.

Bedingt durch Personalmangel und Verletzungen kam es in den letzten Spielen immer wieder zu unnötigen Ergebnisausreißern nach unten, die dem Team dann letztendlich den Sieg kosteten.

Ziel in den Heimspielen sollte es sein, ein Gesamtergebnis um die 2700 LP zu spielen. Wie man es auch in der vergangenen Saison mit einem Gesamtheimschnitt von 2690 LP erreicht hatte. Doch um dies zu erreichen, müssen sich einige Amberger Akteurinnen noch steigern und mehr Konstanz in ihr Spiel bringen.

Am Sonntag werden voraussichtlich neben Mannschaftsführerin Tanja Seifert, Liesbeth Schnaus, Annette Krieger, Mirjam Pauser und Tanja Immer für Amberg auf die Bahnen gehen. Der Einsatz von Tina Lindner steht noch nicht endgültig fest.